

Anlage A zur V/0346/2018

Kurzüberblick

Die Stadtwerke Münster verlegen eine neue Wassertransportleitung zwischen dem Wasserwerk Hornheide und Coerde. Diese Maßnahme tangiert auch die Dorbaumstraße. Im Anschluss sollen die östlichen Nebenanlagen zwischen Wacholderweg und Am Hornbach instandgesetzt und die Bushaltestellen „Am Hornbach“ barrierefrei ausgebaut werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Barrierefreiheit im ÖPNV“ und „Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur“

Zielerreichung: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten nach Fertigstellung der Maßnahme der Stadtwerke. Es ist ein finanzieller Bedarf von ca. 267.000 € zu kalkulieren. Die Maßnahme ist förderfähig.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja		Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig fre willig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen wird der von der Stadt Münster 2013 aufgestellte Aktionsplan „Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ weiter umgesetzt.